



Grünt es auch in der Kunst?

SCHRAMBERG (pm) - Dass Grün zu dieser Jahreszeit in der Natur eine dominante Farbe ist, dürfte bekannt sein. Doch Doris Hahlweg beschränkt sich in ihrer Ausstellung "Grüne Erde schräg, läuft" nicht auf diese Farbe.

Die Künstlerin „...legt unverdrossen und unbeirrbar Farbe auf. Sie zeigt konkret Farbe, das Farbgesehen ist das Rätselhafte, die Alchemie ihrer Bilder. Und manchmal schaut sie der Farbe auch zu ... Aber sie akzeptiert nicht jedes Resultat.“ (Silvio Blatter) So wenig sich Doris Hahlweg in der Farbskala beschränkt, so wenig begrenzt sie ihre Motive - sie malt über den Rahmen hinaus.

Die Künstlerin wurde 1957 in Sao Paulo, Brasilien geboren, studierte unter anderem an der Kunstakademie München, war Meisterschülerin und machte dort ihr Diplom. Auch heute lebt und arbeitet sie in der bayrischen Landeshauptstadt.

Die Werke von Doris Hahlweg sind vom 13. Juni bis 19. Juli im Schloss in Schramberg zu sehen (Di.-Sa. 13-17 Uhr /Sonn- und Feiertage 11-17 Uhr / Montags geschlossen). Podium Kunst lädt seine Mitglieder und alle Interessierten ein zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 12 Juni um 19.30 Uhr. In diesem Rahmen spricht Prof. Dr. Andreas Kühne. Das Begleitprogramm gestaltet der Musiker und Komponist Christoph Reiserer.